

Protokoll

Plenumssitzung #09



12. Februar 2016, 16.00 Uhr
im Quäkerhaus, Bombergallee 9, 31812 Bad Pyrmont

1. Begrüßung und Tagesordnung

Leonie Glahn-Ejikeme begrüßt die Anwesenden.
Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen angenommen.

2. Protokoll vom 11. Dezember 2015

Das Protokoll wird wie versandt angenommen.

3. Bestimmung von Protokollführung und Moderation

Die Moderation übernimmt Leonie Glahn-Ejikeme, das Protokoll schreibt Andrea Dülm.

4. Aktuelles

Flüchtlingsunterkunft in der Berliner Straße: Frau Jösten berichtet, dass das Wohnheim „Altes Schwesternwohnheim“ wahrscheinlich erst ab Mitte März belegt werden könne. Es seien noch Brandschutzmaßnahmen (Außenfluchttreppe) durchzuführen, die Anträge dafür seien schon gestellt. Bis zu dem Zeitpunkt seien ausreichend Wohnungen für die angekündigt aufzunehmenden Flüchtlinge vorhanden.

Für die Gestaltung des Außenbereichs werden noch Außenspielgeräte gesucht. Klaus Titze berichtet, dass sich aus dem Betreuerkreis drei Ehrenamtliche bereit erklärt haben, dort als Kontaktpersonen zu fungieren. Es schließt sich eine Diskussion darüber an, ob es sinnvoll ist, einen Arbeitskreis zu gründen, um mehrere Ansprechpersonen dort zu haben, denn vermutlich werden die ehrenamtlichen Betreuer „ihre“ Familien auch nach Auszug aus dem Wohnheim weiter betreuen und es käme dann wieder zu einem Wechsel der Ansprechpersonen. Die Diskussion wurde ohne Ergebnis beendet.

Sprachkurse: Der letzte, aus Spenden finanzierte Aufbausprachkurs hat in der vergangenen Woche geendet. Jetzt soll ein weiterer Aufbaukurs aus Spenden finanziert werden. Wünschenswert wäre ein Zeitungsbericht mit Teilnehmern, um den Spendern zu zeigen, wofür die Spendengelder verwendet wurden.

Kleiderkammer: Der Zulauf wird immer stärker. Es werden weiterhin Spenden benötigt. Nach den gesammelten Erfahrungen ist das Orgateam dazu übergegangen, Stoffbeutel zur Mitnahmebegrenzung auszugeben.

5. Berichte aus den Arbeitskreisen

Koordinierungskreis:

Die bisherige „Lenkungsgruppe“ heißt nun Koordinierungskreis und besteht aus den SprecherInnen der Arbeitskreise und Verwaltungsvertretern. Sie hat sich eine Doppelspitze gewählt aus einem Vertreter der Verwaltung in Person von Bürgermeister Klaus Blome und einem Vertreter der Ehrenamtlichen in Person von Klaus Titze.

Kontaktmöglichkeiten zu beiden Vertretern finden sich im Kontaktbereich der Website des Netzwerks Flüchtlingshilfe (www.bad-pyrmont-hilft.de/kontakt).

Arbeitskreis Finanzen:

Das Benefizkonzert war erfolgreich, es gab bisher ausschließlich positive Resonanz. Es waren ca. 200 zahlende Gäste dort. Der genaue Erlös wird erst nach Bezahlen der letzten Rechnungen feststehen.

Ansprechperson für den Arbeitskreis Finanzen ist Herr Gehring (gehring@aibp.de).

Arbeitskreis Dialoggruppe:

Die Teilnehmerzahl ist wieder angestiegen. Teilweise kommen auch Menschen, die vormittags am Sprachkurs teilnehmen.

Frau Lübbert von der Max-Born-Realschule teilt mit, dass über die Schule wieder Material bestellt wurde und der Dialoggruppe zur Verfügung gestellt werden kann. Der Betreuerkreis der SchülerInnen für die Kinderbetreuung wurde aufgestockt, um die Betreuung einer größeren Anzahl Kinder während der Dialoggruppe sicherstellen zu können.

Ansprechperson für den Arbeitskreis Dialoggruppe ist Gülseren Aybay (aybay@aibp.de).

Arbeitskreis Café Willkommen:

Die Cafézeit ist sehr gut abgedeckt mit aktiven HelferInnen, aber der Anteil derjenigen, die sich Gedanken um die Organisation von weitergehenden Aktivitäten macht, ist relativ klein und könnte Verstärkung vertragen.

Kuchenspenden sind zu Cafétagen immer sehr willkommen!

Ansprechperson für den Arbeitskreis Café Willkommen ist Renate Gröger (renategroeger@yahoo.de).

Arbeitskreis Fahrräder:

Hier soll regelmäßig unter Beteiligung von Flüchtlingen eine „offene Werkstatt“ stattfinden.

Fahrrad- und Materialspenden können über Frau Jösten (s.joesten@stadt-pyrmont.de) an den Arbeitskreis gemeldet werden.

(Arbeitskreis) Medien:

Leonie Glahn-Ejikeme hat die Adressliste an Marcel Hinz übergeben, der den Versand des Protokolls übernimmt. Zukünftig soll dieses nur noch als Download von der Homepage zur Verfügung gestellt werden. Die letzten beiden Protokolle können dort schon heruntergeladen werden (www.bad-pyrmont-hilft.de/downloads).

Arbeitskreis Willkommensfest:

Leider hat sich bisher niemand zur Mitarbeit in der Organisation bei Claudia Puls gemeldet. Im Plenum wird der Vorschlag gemacht, dass sich aus jedem Arbeitskreis ein bis zwei Mitglieder zur Mitarbeit bereit erklären. Dieses sollte so bald wie möglich in den Arbeitskreisen besprochen werden.

Ansprechperson für den Arbeitskreis Willkommensfest ist (noch) Claudia Puls (claudia_puls@gmx.de).

6. Verschiedenes

Ralf Gehring, Leonie Glahn-Ejikeme und Klaus Titze haben am Neujahrsempfang des Netzwerk Inklusion teilgenommen und dort das Netzwerk Flüchtlingshilfe vorgestellt.

Bei der szenischen Lesung des Schulprojekts der Herderschule am 19. Januar 2016 wurde ebenfalls im Anschluss in einem kleinen Kreis über das Netzwerk informiert.

Die 10c der Max-Born-Realschule wurde im Dezember 2015 mit dem 1. Platz unter den Integrationspreisträgern des Migrationsrats des Landkreises Hameln-Pyrmont ausgezeichnet. Den Geldpreis möchten sie wieder der Flüchtlingshilfe zugute kommen lassen.

Renate Gröger äußert ihre Betroffenheit über die Entscheidungen der „großen“ Politik. Es entsteht eine kurze Diskussion, ob sich einzelne z.B. in Form von Leserbriefen zu Wort melden, um ein Gegengewicht gegen die negativen Stimmen zu schaffen.

Zwei Vertreterinnen der Tafel berichten von ihrer Situation: Es werden stetig mehr Kunden bei der Tafel, Lebensmittel werden knapp. Es sei schwierig, das Prinzip der Tafel zu erklären. Es gäbe zwar mehrsprachige Infozettel über die Tafel, aber diese Infos seien nicht ausreichend. Es müssten andere Informationen ergänzend gegeben werden, das sei aber durch die Sprachbarriere sehr schwierig. Es wird abgesprochen, dass von ihnen ein kurzer Text erarbeitet und dieser übersetzt wird. Ansprechpartner werden ihnen genannt. Zusätzlich sollte in der Dialoggruppe immer mal wieder wegen der wechselnden Teilnehmer über die Arbeit der Tafel informiert werden.

Andrea Dülm berichtet über die Möglichkeit, mit Hilfe der Initiative „Freifunk“ kostenloses WLAN in Bad Pyrmont großflächig umzusetzen. Sie appelliert an die Anwesenden, sich zu informieren und mitzumachen. Nähere Informationen können bei ihr erfragt werden oder man kann sich im Internet (<http://freifunk.net>) informieren.

Der Integrationsrat wird in diesem Jahr gleichzeitig mit der Kommunalwahl neu gewählt. Flüchtlinge, die länger als drei Monate vor Ort gemeldet sind, dürfen wählen und wählbar sind sie, wenn sie mindestens 6 Monate vor Ort gemeldet sind.

Herr Bartels nimmt noch mal die schon im letzten Plenum geäußerte Anregung eines Gartens für Flüchtlinge auf. Es kommt der Vorschlag, ob sich das evtl. mit der AIBP im Bauerngarten realisieren lässt. Dazu kann aber noch keine genaue Aussage gemacht werden.

7. Termine

Das nächste Frauenschwimmen findet/fand am 20. Februar 2016 statt.

Am 23. April 2016 von 14.00 bis 17.00 Uhr findet im Schulzentrum das „Fest der Vielfalt“ unter dem Motto „Kinder dieser Welt“ statt. Vorschlag von Steffi Maltzahn: Ihre Tochter, Musikstudentin, hat bei anderer Gelegenheit ein von ihr geschriebenes Lied mit einer Gruppe eingeübt. Dieses würde sie auch anlässlich dieses Fests machen. Als Vorbereitung dafür wird vorgeschlagen, dass sie 14 Tage vor dem Fest im Café mit den Anwesenden und auch in der Dialoggruppe das Lied übt, um dann mit den beim Fest Anwesenden mit Unterstützung der schon „Geübten“ zu singen.

Das Netzwerk Flüchtlingshilfe hat auch die Möglichkeit, sich dort an einem Stand zu präsentieren. Sollte noch

eine Aktivität zusätzlich zu dem Lied geplant werden, muss dieses bis spätestens Mitte März bei Frau Jösten angemeldet werden.

Ansprechpartnerinnen für die Organisation unseres Beitrags/Standes sind Graziella Boaro-Titze, Leonie Glahn-Ejikeme und Frau Lübbert.

Das nächste Plenum findet statt am Freitag, 08. April 2016 um 16.00 Uhr im Quäkerhaus.

–

Protokoll: Andrea Dülm, im Februar 2016